

## Zwei Persönlichkeiten aus dem Nylandkreis

Z

Vor wenigen Monaten erschienen:

Z

### Karl Bröger Der Held im Schatten

Roman

br M 5.—, geb. M 6.50 u. 20% Zuschlag

#### Wer ist Karl Bröger?

Bröger hat sich als Arbeiterdichter, als Ränder jenes stolzen herzenzündenden Bekenntnisses von Deutschlands ärmsten Sohn, der auch sein getreuester war, weit aus der Masse des Proletariats hinausgehoben. Aber wo kam er her, wie ging sein Weg? Er kam aus tiefstem Proletariatselend, sein Weg ging über Schuld und Gefängnis und endete in reifem Menschentum und tiefem Verstehen. Unsere Literatur erschöpft sich in Psychologie und Wortkunst, dieses Buch zeigt in spröder, keuscher Bescheidenheit, wie ein Charakter wird.

#### Rheinisch-westfälische Zeitung:

Sein männlich kraftvolles Bekenntnis zur Zucht und Selbstzucht, zur angestrengten, verantwortungsschweren Tätigkeit im Dienste der Gesamtheit — wie bitter not ist es der zerfahrenenen schwächlichen Gegenwart.

#### Volkswille Hannover:

Es ist in einer ungemein dingfesten Sprache geschrieben, die das Wesentliche, das, worauf es ankommt, ohne unnötiges Beiwerk, in konkretem Ausdruck und in fließendem Satzgefüge anschaulich und fesselnd wiederzuspiegeln versteht.

#### Das neue Buch:

Karl Bröger's, des Arbeiterdichters erstes Prosawerk ist ein erschütterndes autobiographisches Bekenntnis. „Der Knabe im Zwinger“, wie der Dichter das erste Kapitel seines Buches überschreibt, geht durch alle Tiefen irdischen Lebens, schmachtet hinter Gefängnismauern, findet eine verstehende Seele und erkennt allmählich sein Beruf: zu sein der Dichter der Schaffenden. Ihre Sehnsucht, das Hungern des in Großstadtmauern eingepferchten Elends nach Sonne, Wald und Wiesen formt Ernst Löhner alias Karl Bröger zu Versen voll ergreifender Innerlichkeit. Ein durch die Eigenart seines Charakters zuweilen bedrohtes, aber doch nicht wankendes Eheglück beseelt ihn zu Hymnen auf die Mutterschaft, die zu dem Schönsten gehören, was deutsche Dichter zum Preise des Weibes geschaffen haben. Mit dem Beginn des Krieges, der Ernst Löhner zwingt, Gattin und Kind sich selbst zu überlassen, endet das Werk, aus dem eine in vielen Stürmen zu hoher Reife geläuterte Persönlichkeit spricht. Bröger hat, wenn auch die eingestreuten Verse seine besondere Bedeutung als Lyriker aufs neue erhellen, durch seinen „Held im Schatten“ bewiesen, daß er auch als Prosaschriftsteller Großes zu geben hat: Aus tiefstem Erleben geborene, packend gestaltete Bekenntnisse eines Menschen, der zur Sonne strebt. Hans Gäßgen.

### Jakob Kneip Der lebendige Gott

Erscheinungen, Wallfahrten, Wunder

br M 7.—, geb. M 9.50 u. 20% Zuschlag

#### Wer ist Jakob Kneip?

Kneip ist ein Hunstrücker Bauernsohn. Vom Pflug kam er zum Pfarrer in die Lehre. Aber aus dem katholischen Priesterseminar trieb es ihn wieder in die Welt hinaus. Er versuchte es mit verschiedenen Wissenschaften, er ging nach Frankreich und England, und schließlich gelang es ihm wider Erwarten, ein philologisches Examen zu bestehen. Und wurde nun: Ein Dichter der Unmittelbarkeit, des jubelnden Gottfrohsinns, der Sonnen- und Blumenbruderschaft jener unbekanntenen Sängers und Seher der frühdeutschen Christenlegenden.

#### Karlsruher Tageblatt:

Man möge sich Jakob Kneip merken — ein Franziskus von Assisi, der ein deutscher Bauernsohn aus Westfalen ist und einige Jahrhunderte später geboren, aber naturnah und fromm wie jener. R. G. Haebler.

#### Literarisches Echo:

Nur ein geborenes dichterisches Naturell vermochte solchermaßen hineinzugreifen in diesen fast ungenügten Vorrat der Bilder und Vorstellungen. Was an ihnen entzückt und bezwingt, ist vor allem die Fülle und Gewalt des Konkreten. Ernst Lissauer.

#### Koblener Zeitung:

Kneips Ausgang ist die Natur, die sonnige, duftige von Kirchenandacht durchwehte Bergnatur. Aus zarten Bildern erblühen wundersame Visionen mit Ewigkeitsperspektiven. Darin untergegangen, erwacht das eigene Ich zum Bewußtsein und gestaltet die großen Beziehungen zum All. Der Grundzug dieser Dichterseele ist tiefe Religiosität. Es gilt für Kneip die menschengewordene reine und unverfälschte Kraft der Berge zu gestalten. Will Gott aus seinen Ewigkeitsphären zu seinen Menschen herniedersteigen, dann muß er sie alle mitbringen aus dem Bauernhimmel, Sankt Peter, Sankt Lambert, Sankt Wendelin und wie sie alle heißen, sie müssen sprechen mit Gott Vater von Dorfbrand, Ernte u. Vieh, der frommen Feste sich freuen und hilfreich in allen Nöten beistehen, als Bauern unter Bauern wohnen. So will es die heilige Erde.

#### Der Tag:

Kneip ist ein starker Gestalter, vollblütig, breit, laut, elementarisch, ungebändig. Seine Sprachkraft ist unverbraucht, ihm strömt alles zu, er hat das zwingende Wort für das Knacken der Zweige und das Brausen der Orgel für die Ängste der Menschenseele und Gottes Gnade und Zorn. Die Quellen seiner Phantasie, kommen aus der Tiefe des Volkstums, seine individuelle Erkenntnis bringt ungeschiedene Reste uralten Volksglaubens mit herauf.

Ich kann nur noch bar liefern! (Vorzugsangebot siehe Verlangzettel)

## Eugen Diederichs Verlag in Jena